

# Wichtige Informationen zur „Pille danach“ Notfallverhütung

---

## **SIE WOLLEN NICHT SCHWANGER WERDEN?**

Um eine – ungewollte – Schwangerschaft zu vermeiden, dürfen Spermien und eine befruchtungsfähige Eizelle nicht aufeinandertreffen. Nach dem Eisprung (Ovulation: Hier werden in periodischen Abständen Eizellen aus dem Eierstock [Ovarium] in die Eileiter aufgenommen.) ist die weibliche Eizelle ungefähr einen Tag befruchtungsfähig. Männliche Samenzellen (Spermien) sind bis zu 5 Tage befruchtungsfähig. Daher kann Geschlechtsverkehr, der mehrere Tage vor dem monatlichen Eisprung stattfindet, ohne Verhütung eine Schwangerschaft auslösen.

---

## **WIE FUNKTIONIERT DIE „PILLE DANACH“?**

Die „Pille danach“ wie UlliOnce kann allerdings den Eisprung – sofern dieser noch nicht stattgefunden hat – bis zu 5 Tage nach hinten verschieben, also können befruchtungsfähige Spermien und Eizelle nicht aufeinandertreffen. Somit kann eine Schwangerschaft verhindert werden.

---

## **WIE SCHNELL MUSS UlliOnce EINGENOMMEN WERDEN?**

Nehmen Sie das Notfallverhütungsprodukt so rasch wie möglich und nicht später als 5 Tage nach einem ungeschützten Geschlechtsverkehr bzw. Versagen der Empfängnisverhütung ein, um Ihrem Eisprung nach ungeschütztem Geschlechtsverkehr zuvorzukommen! Denn wenn die Ovulation bereits stattgefunden hat, ist die „Pille danach“ nicht mehr wirksam: Es kann eine Schwangerschaft eintreten.

---

## **WANN TRITT DER EISPRUNG EIN?**

Jede Frau ist individuell, und so ist der Zeitpunkt der Ovulation nicht berechenbar. Ob diese früh, mittig oder spät im monatlichen Zyklus auftritt, variiert von Frau zu Frau stark. Da allerdings das Risiko einer Schwangerschaft an den beiden Tagen vor dem Eisprung am höchsten ist, zählt jede Stunde bei der Anwendung einer Notfallverhütung.

---

## **WIE WIRKT EINE NOTFALLVERHÜTUNG MIT UlliOnce?**

Schlägt eine Verhütung an den zwei Tagen vor der Ovulation fehl, besteht die größte Wahrscheinlichkeit für eine Schwangerschaft mit je etwa 30 % pro Tag: Das sind die beiden fruchtbarsten Tage. An diesen wirkt UlliOnce mit dem Wirkstoff Ulipristalacetat als „Pille danach“.

---

# Wie wenden Sie UlliOnce richtig an?



**RASCH** Damit die „Pille danach“ wirkt, sollten Sie diese so schnell wie möglich nach einer Verhütungspanne einnehmen: also im Fall eines gerissenen Kondoms, eines verrutschten Diaphragmas oder ungeschützten Geschlechtsverkehrs bzw. wenn Sie die Einnahme der Anti-Baby-Pille vergessen haben oder diese aufgrund von Durchfall oder Erbrechen wirkungslos bleibt.



**BIS ZU 5 TAGE SPÄTER** Sie können die „Pille danach“ mit dem Wirkstoff Ulipristalacetat bis 5 Tage nach der gescheiterten Verhütung jedoch jederzeit innerhalb Ihres Zyklus einnehmen. Am besten ist es, UlliOnce so schnell wie möglich einzunehmen.



**VERSCHOBENE TAGE?** Aufgrund der Wirkungsweise der „Pille danach“ kann sich Ihre Periode um einige Tage nach hinten verschieben. Um wirklich sicherzugehen, machen Sie einen Schwangerschaftstest.



**SEX NACH DER ANWENDUNG** Nutzen Sie jedenfalls ein zuverlässiges Barriere-Kontrazeptivum (z. B. Kondom) bis zu Ihrer nächsten Monatsblutung, selbst wenn Sie mit der Anti-Baby-Pille verhüten. Denn die Notfallverhütung sorgt für keinen längerfristigen Schutz vor ungewollter Schwangerschaft.



**VERHÜTUNG** Nehmen Sie hormonelle Empfängnisverhütungsmittel wie die Anti-Baby-Pille weiterhin wie gewohnt auch nach der Einnahme der „Pille danach“ ein. Bis zu Ihrer nächsten Blutung verwenden Sie bei jedem Geschlechtsverkehr Kondome, um sicher vorzusorgen.



**ÜBELKEIT** Erbrechen tritt in seltenen Fällen nach der Einnahme von UlliOnce auf. Sollten Sie bereits innerhalb von 3 Stunden nach Anwendung der „Pille danach“ erbrechen, nehmen Sie UlliOnce nochmals ein.



**ONLINE-INFO** Detaillierte Informationen über die „Pille danach“ lesen Sie auf der Homepage

[www.die-pille-danach.at](http://www.die-pille-danach.at)

